

Zum Jubiläum gibt's eine CD

Lügdes Blasorchester will 125 Jahre Blasmusik feiern

Lügde (red). Soviel ist jetzt schon klar: Das Jahr 2012 wird in die Annalen des Lügder Blasorchesters als ein ganz besonderes eingehen. Das Ensemble feiert nämlich ein Jubiläum – und alle Musikfans dürfen mitfeiern..

Seit 1887 gibt es in Lügde ein Orchester, das sich der Blasmusik widmet. In dem Jahr gründeten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr eine Kapelle, deren Geschichte bis zum Ende des Jahres 2000 reicht. Als Nachfolgeverein hält das Blasorchester der Stadt Lügde, das nach der gütlichen Trennung von der Feuerwehr Anfang 2001 aus den Mitgliedern des Feuer-

wehr-Musikzuges hervorgegangen ist, diese Tradition aufrecht. 2012 jährt sich das Gründungsdatum zum 125. Mal. Die Musiker nehmen das zum Anlass, ein Jubiläum unter dem Titel „125 Jahre Blasmusik in Lügde“ zu feiern.

Die Mitglieder um den Vorsitzenden Heinz Krantz und den Dirigenten Jörn Diekmann haben für dieses Jubiläum bereits einiges geplant. So beginnen am zweiten März-Wochenende die Aufnahmen für eine CD. Darauf wollen die Musiker einen Querschnitt der Musik aus der 125-jährigen Geschichte präsentieren. Die CD wird dann bei einem großen Jubiläums-

konzert am 5. Mai im Lügder Schützenhaus vorgestellt. Weitere Veranstaltungen sind geplant, unter anderem ein musikalischer Frühschoppen im Emmerauenpark und voraussichtlich ein Kirchenkonzert zum Jahresende.

Auch will sich das Orchester verstärkt der Nachwuchswerbung- und -ausbildung widmen, damit die Grundlagen dafür geschaffen werden, auch weitere Jubiläen feiern zu können.

Weiterhin wurden einige Mitglieder geehrt, die dem Orchester seit langem die Treue halten. So wurden Gesa Blome, Maximilian Breker, Ann Michelle Fasse und Felix



Die Blasorchester-Spitz Heinz Krantz und Oliver Jöst mit einigen der geehrten Mitglieder. Foto: pr

Schaper für fünf Jahre sowie Sarah Blome, Martin Leßmann und Angelo Stumpe für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Ingeborg

Hecker ist seit fünf Jahren Fördermitglied im Verein und Christopher Marx sowie Martin Roes musizieren seit 25 beziehungsweise 35 Jahren im

Orchester. Höhepunkt war die Ehrung von Heiner Oelmann, der seit 50 Jahren aktiv ist und immer noch mit Spaß und Freude mitwirkt.